wirecard bank

Sicherheitshinweise zur eBanking Nutzung

Die nachfolgenden Informationen helfen Ihnen, die Sicherheit ihrer Bankgeschäfte im Internet zu erhöhen. Bitte beachten Se diese generell bei der Nutzung des Internets und insbesondere bei der Nutzung des eBankings.

Gehen sie mit ihren Zugangsdaten sorgfältig und vorsichtig um

Achten Se beim eBanking, genau wie bei Bankgeschäften am Bankschalter oder beim Geldautomaten, immer darauf dass die Eingabe von Kennwörtern und Zugangsdaten (PINs) nicht von Fremden mitverfolgt werden können. Dies gilt im besonderen Maße für die Transaktionsnummern (TANs). Bitte achten Sie besonders darauf, dass Ihren TANs nicht an dritte gelangen können.

Speichern Sie keinesfalls Zugangs- und Transaktionsdaten auf Ihrem Endgerät. Wählen Sie ein sicheres Passwort und ändern Sie diese in regelmäßigen Abständen.

Achten sie auf eine verschlüsselte Datenübertragung

Im eBanking sollte die Datenübertragung immer über ein https-Protokoll erfolgen. Dies können Sie daran erkennen, dass sich der Anfang der Browserzeile verändert. Statt http:// wird dann https:// angezeigt.

Überprüfen Sie die Echtheit der Bank-Webseite

Gehen Sie sicher, dass Sie tatsächlich auf der Webseite Ihrer Bank sind. Sie können dies sicherstellen indem Sie bei jedem Aufruf die Internetadresse Ihrer Bank erneut über die Tastatur eingeben. Sollten Sie bereits bei der Anmeldung oder noch vor der Eingabe eines Zahlungsauftrags nach einer TAN gefragt werden, befinden Sie sich mit Sicherheit auf einer gefälschten Seite!

Beschränken sie sich für Ihr eBanking, soweit möglich, auf ein Gerät

Besonders vorsichtig sollten Sie bei der Nutzung öffentlich zugänglicher Endgeräte sein. Melden Sie sich nach jeder Sitzung ab („Logout“) und löschen Sie den Zwischenspeicher (Cache) des Endgerätes.

Überprüfen sie regelmäßig Ihre Kontobewegungen

Überprüfen Sie regelmäßig ihre Kontoauszüge. Wenn Ihnen Transaktionen fraglich erscheinen, kontaktieren Sie umgehend den Service der Wirecard Bank.

Ignorieren sie Phishing-Mails und reagieren sie keinesfalls auf unbekannte Nachrichten

Ihre Bank wird niemals vertrauliche Daten wie Zugangsdaten, PIN oder TAN per E-Mail, Telefon, Fax oder SMS abfragen, d.h. um Rücksendung oder Angabe dieser Daten bzw. direkter Eingabe von Zugangsdaten bitten. Falls Sie derartige Nachrichten erhalten, klicken Sie bitte keinesfalls auf die in der E-Mail enthaltenen Webseiten oder Links. Informieren sie uns darüber – aber folgen sie keinesfalls den in der E-Mail enthaltenen Anweisungen.

Drahtlose Verbindungen

Aktivieren Sie den Passwort- und Verschlüsselungsschutz für all Ihre drahtlosen Verbindungen und überprüfen/ändern Sie diese regelmäßig.

Optimale Sicherheit beim Mobile TAN Plus Service

Die optimale Sicherheit beim Mobile TAN Plus Service besteht darin, dass das Online-Banking und die Übermittlung der TAN auf verschiedenen Übertragungswegen erfolgen. Hat ein Angreifer den PC infitriert, kann er keine Transaktionen ausführen, solange er nicht auch gleichzeitig Zugriff auf das Mobiltelefon hat. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen für den TAN empfang und für das Online-Banking zwei unterschiedliche Geräte zu verwenden.

Achten sie auf die Sicherheit ihres Gerätes

Gewährleisten Sie die Sicherheit ihres persönlichen Gerätes durch die Installation und ständige Aktualisierung von Sicherheitskomponenten wie Virenschutzprogrammen und Firewalls.

Herunterladen von Software

Bitte berücksichtigen Sie die erheblichen Bedrohungen und die Risiken, die mit dem Herunterladen von Software über das Internet verbunden sind. Bitte verifizieren Sie die Echtheit und Seriosität der Anbieter und Produkte.

Version: 1.0.0 | Status 4.12.2015

Wirecard Bank AG Serviceteam | Postfach 31 05 44 | 04163 Leipzig
Telefon +49 (0) 30 / 300 110 600* | Fax +49 (0) 30 / 300 110 650 | service@wirecardbank.com | **www.wirecardbank.de**
Vorstand: Alexander von Knoop, Burkhard Ley, Rainer Wexeler | Aufsichtsratsvorsitzender: Wulf Matthias
HRB 161178 (Amtsgericht München) | USt-ID.: DE 207567674 | IBAN DE75 7004 0041 0512 4805 00 | BIC COBADEFF700

* Es fallen die Gebühren Ihres Telefonanbieters für einen Anruf im Deutschen Festnetz an.